

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 67

Leipzig, Montag den 20. März 1939

106. Jahrgang

Der Verlag

»Die Wehrmacht«

der mit seiner vom Oberkommando der Wehrmacht herausgegebenen Zeitschrift »Die Wehrmacht« in 2½ Jahren eine Auflagenhöhe von etwa 630000 Exemplaren und mit seinem »Wehrmacht-Kalender« im Jahre 1938 eine Verkaufszahl von etwa 150000 Exemplaren erreichte, wird seiner wehrpropagandistischen Aufgabe entsprechend nunmehr auch seine Abteilung Buchverlag weiter ausbauen.

Die Ausrichtung der im Verlag »Die Wehrmacht« erscheinenden Werke geschieht, wie dies durch die Aufgabe des Verlages bedingt wird, nach dem Gesichtspunkt der Wehrpropaganda und Wehrerziehung im Sinne der Ertüchtigung zum Wehrdienst. Aber in dem weitgespannten Rahmen ist so viel Raum, daß bei der reichen Auswahl wohl auch dem verschiedensten Geschmack Rechnung getragen wird. Sie finden spannende Romane und Novellen bekannter Autoren, aber auch lebendige Erlebnisberichte und Aufsätze ausgezeichneter Fachschriftsteller.



Eine Übersicht über die Frühjahrs-Neuerscheinungen finden Sie im Inneren dieser Ausgabe des Börsenblattes


